Einführung für Berufsbeistandspersonen 2026

Einführung für Berufsbeistandspersonen

Daten Seminar 21

Module 1 + 2:	Dienstag, 10.02.2026
Module 3 + 4:	Dienstag, 17.02.2026
Module 5 + 6:	Dienstag, 31.03.2026
Module 7 + 8:	Dienstag, 03.03.2026
Module 9 + 10:	Dienstag, 10.03.2026
Module 11 + 12:	Dienstag, 17.03.2026
Module 13 + 14:	Dienstag, 24.03.2026
Module 15 + 16:	Dienstag, 24.02.2026

Daten Seminar 22

Module 1 + 2:	Dienstag, 20.10.2026
Module 3 + 4:	Dienstag, 27.10.2026
Module 5 + 6:	Dienstag, 03.11.2026
Module 7 + 8:	Dienstag, 10.11.2026
Module 9 + 10:	Dienstag, 17.11.2026
Module 11 + 12:	Dienstag, 24.11.2026
Module 13 + 14:	Dienstag, 01.12.2026
Module 15 + 16:	Dienstag, 08.12.2026

Kosten

Fr. 4'080.00 pro teilnehmende Person
inkl. digitale Unterlagen mit Skripts, Checklisten, Muster, Merkblätter

Durchführung

Ab 4 Teilnehmenden (bei weniger als 4 Interessenten erfolgt die Eintragung auf das nächstfolgende Einführungsseminar)

Absenzen

Bei der Verhinderung zur Teilnahme an einem bestimmten Seminartag, kann dieser Tag bei einem der nächstfolgenden BASIC-Blöcken kostenlos besucht werden.

Einführung der Beistandspersonen

1. Einführung – Überblick (Modul 1)

- Zivilrecht – öffentliches Recht
- Unterschied Erwachsenenschutzrecht – Sozialhilferecht
- Unterschied KESB – BB
- Unterschied Sozialhilfe – Sozialberatung
- Rechtsquellen KES und Sozialhilfe
- Organisation im KES-Recht (Strukturen, Zuständigkeiten)

2. Eigene Vorsorge und Massnahmen von Gesetzes wegen (Modul 2)

- Überblick Art. 360 – 456 ZGB
- Eigene Vorsorge Art. 360 – 373 ZGB (Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag)
- Massnahmen von Gesetzes wegen Art. 374 – 387 ZGB:
  - Vertretungsrecht in der Ehe und der eingetragenen Partnerschaft
  - Vertretung bei medizinischen Massnahmen
  - Schutz Urteilsunfähiger in stationären Einrichtungen

Einführung der Beistandspersonen

3. Die Erwachsenenschutzmassnahmen (Modul 3)

- Allgemeine Grundsätze, welche die KESB zu beachten hat (Art. 388/389 ZGB)
- Arten Beistandschaft (Art. 393 – 398 ZGB)
- Vorkehren KESB nach Art. 392 ZGB
- Fürsorgerische Unterbringung (Art. 426 – 439 ZGB)
- Praktische Übungs- und Anwendungsfälle

4. Rechtliche Belange der Beistandschaften (Modul 4)

- Verantwortlichkeit (Art. 454 – 456 ZGB)
- Mitwirkung KESB, Zustimmungserfordernisse (Art. 415 – 419 ZGB)
- Delegation von Aufgaben an Dritte/Hilfspersonen
- Höchstpersönliche Rechte Art. 19 ff. ZGB
- Grundzüge der Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV)

Einführung der Beistandspersonen

5. und 6. Praxisbezogene Mandatsführung (Module 5 & 6)

- Auseinandersetzung mit Spannungsfeldern – das Tripelmandat
- Die Verfügung – Was erfahre ich, was fehlt?
- Die Rolle – Was ist mein Auftrag, was nicht?
- Mandatsvorbereitung und -aufnahme
- Erste Handlungsschritte

Einführung der Beistandspersonen

7. Input: Umgang mit Forderungen und Schulden, Grundlagen des Schuldbetreibungs- und Konkursrechts (Modul 7)

- Wie gehe ich mit Forderungen und Schulden meiner Klient/-innen um?
- Wie läuft eine Betreibung genau ab?
- Wann spricht man von einer strafbaren Gläubigerbevorzugung?
- Was ist bei Verlustscheinen zu beachten?
- Wie verhalte ich mich bei fragwürdigen Forderungen von Inkassounternehmen und was ist bei kommerziellen Schuldensanierern zu beachten?
- Privatkonkurs oder Schuldensanierung?
- Schulden und Sozialhilfe

8. Input: Grundlagen der Sozialhilfe (Modul 8)

- Zivilrechtlicher Wohnsitz und Unterstützungswohnsitz
- Bemessung der finanziellen Sozialhilfe
- Situationsbedingte Leistungen (Ansprüche und Voraussetzungen)
- Verfahren und Verfügungen
- Schnittstellen
- Aufgaben der Sozialhilfe – Aufgaben der Berufsbeistandschaft

Einführung der Beistandspersonen

9. Input: Güter und Erbrecht (Modul 9)

- Grundlagen des Güter- und Erbrechts
- Interessenkollisionsbeistandschaften, Handlungsanweisungen für KESB und Beistandspersonen
- Praktische Rechtsfragen zum Güter-, Erb- und Sachenrecht
- Prüfung der Pflichtteilsverletzung
- Handhabung von Lebensversicherungen, Säule 3a und BVG-Geldern

10. Kindesrecht, Kindesverhältnis Teil 1 (Modul 10)

- Gesamtüberblick über das Kindesrecht
- Das Kindsverhältnis
- Auswirkungen des Kindesverhältnisses
- Gemeinsame elterliche Sorge, Praxisfragen seit 1.7.2014
- Aufgaben und Kompetenzen der Mandatsträger bei gemeinsamer elterlicher Sorge

Einführung der Beistandspersonen

11. Kindesrecht, Kindesverhältnis Teil 2 (Modul 11)

- Zivilrechtlicher Wohnsitz und Unterstützungswohnsitz des Kindes
- Aufenthaltsbestimmungsrecht seit 1.7.2014
- Elterliche Unterhaltspflicht Art. 276ff. ZGB
- Finanzierung von Kindesschutzmassnahmen / Schnittstellen Sozialhilfe

12. Kindesschutz (Modul 12)

- Kindesschutzmassnahmen
- Wirkungen der Massnahmen
- Aufgaben und Kompetenzen der Mandatsführenden

Einführung der Beistandspersonen

13. Persönlicher Verkehr (Modul 13)

- Besuchsrechtsproblematiken
- Örtliche und sachliche Zuständigkeiten
- Abgrenzung Gericht – KESB – Mandatsträger
- Aufgaben und Kompetenzen der Mandatsträger
- Sistierung, Entzug
- Praxisfragen, Umgang mit Konfliktsituationen

14. Kinderschutz aus psychosozialer Betrachtung (Modul 14)

- Abwägung der Risiko- und Schutzfaktoren zur Ermittlung des Kindeswohls
- Systemische Werkzeuge für den Kindesschutz
- Spezifische Risiko- und Schutzfaktoren bei Kindern mit einem psychisch kranken Elternteil
- Fallgruben im Umgang mit hochstrittigen Eltern
- Fallbeispiele

Einführung der Beistandspersonen

15. und 16. Sozialversicherungsrecht (Modul 15 & 16)

- Einführung in das System der sozialen Sicherheit
- Grundlagen, Prinzipien, elementare Begriffe und Koordination
- Leistungsarten, Geltendmachung und Anspruchsvoraussetzungen der Klienten im Bereich AHV, IV und EL
- Fristen und Verfahren
- Fallbeispiele und Praxisprobleme